

Seidenweberei Kleinlaufenburg, Aktiengesellschaft.

Sitz in Kleinlaufenburg (Baden).

Vorstand: Hans Näf, Emil Storek, Zürich.**Aufsichtsrat:** Vors.: Franz Grimm, Lörrach i. B.; Stellv.: Bankier Wilh. Kaspar Escher, Rechtsanwalt Sulzer, Zürich.**Gegründet:** 25./3. 1919; eingetr. 25./4. 1919 in Säkingen.**Zweck:** Erwerb und Weiterbetrieb der bisher von der Firma Seidenstoffwebereien vorm. Gebr. Naef A.-G. in Kleinlaufenburg betriebenen Seidenweberei u. ähnlicher Unternehmen.**Kapital:** 608 108 Fr. in 300 Akt.

Urspr. 300 000 M in 300 Akt. zu 1000 M. übern. von den Gründern zu pari. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 300 000 M auf 450 000 RM in 300 Akt. zu 1500 RM umgestellt. 1924 wurde das Kapital von 450 000 RM auf 608 108 Fr. umgestellt.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. — G.-V.: 1933 am 18./7.**Bilanz am 30. Nov. 1932:** Aktiva: Kassa u. Banken 23 221, Debitoren 223 455, Waren- und Rohmaterialvorräte 742 268, Immobilien und Maschinen 366 850, Arbeiter- und Beamtenhäuser inkl. Küche 115 800, Entwertungskonto 165 600, Transitorien 52 551, Verlustvortrag 129 713, Verlust pro 1931/32 213 729. — Passiva: A.-K. 608 108, Kreditoren 1 281 684, Delkr.-Fonds 8396, R.-F. 135 000. Sa. 2 033 188 Fr.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Spenden pro 1931/32 451 806, Abschreibungen auf Immobilien und Maschinen 26 350, do. Arb.- u. Beamtenhäuser inkl. Küche 3850, Entwertungskonto 41 400, Verlustvortrag 129 713. — **Kredit:** Fabrikationsgewinn 309 677, Verlust 343 442. Sa. 653 119 Fr.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 10, 10, ?, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Gebr. Bing Soehne Aktiengesellschaft.**

Sitz in Köln, Neumarkt.

Vorstand: Fritz Bing, Köln; Otto Bing, Berlin; Wilhelm Doeblin, Köln.**Prokuristen:** M. Rheinhold, Köln; Frau G. Schellhase, S. Katz, A. Carstens, Berlin.**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Moritz Bing, Moritz Hess, Alfred Goetz, Berlin; Fabrikant Ernst Aschaffenburg, M. Gladbach.**Gegründet:** 23./10. 1922; eingetr. 13./11. 1922. — Zweigniederlassung in Berlin, Mohrenstr. 13/14.**Zweck:** Betrieb einer Großhandlung in Samt und Seidenwaren und Textilien, die Fortführung des bisher von der Firma Gebr. Bing Soehne in Köln mit Zweigniederlassung in Berlin betriebenen Unternehmens.**Kapital:** 170 400 RM in 284 Nam.-Akt. zu 600 RM.

Urspr. 15 Mill. M in 1500 Nam.-Akt. zu 10 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 23./6. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 15 Mill. M auf 900 000 RM. 1932 zur Sanierung der Ges. lt. G.-V. v. 31./10. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 729 600 RM auf 170 400 RM. Eine Wiederauffüllung des jetzigen Aktienkapitals, das reinen Familienbesitz darstellt, ist nicht beabsichtigt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Mobilien 37 145, Warenbestand 216 282, Wertpapiere 6100, vonder Ges. geleistete Anzahlung 273, Forder. auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 265 506, Forder. an Vorstandsmitglieder 56 725, sonstige Kontokorrentdebitoren 46 754, Schecks 595, Kasse einschl. Reichsbank u. Postscheck 11 684, ausländ. Bankguthaben 16. (Avale 2500), Verlust für 1932 28 568. — **Passiva:** A.-K. 170 400, Rückstellungen 9506, Rückstell.-Konto II 10 000, Wertberichtigungsposten (Delkrederere) 3802, Anzahlungen von Kunden 3430, Verbindlichk. auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 172 641, sonstige Kontokorrentkreditoren 29 140, Akzente 67 318, Bankschulden 203 409, (Avale 2500). Sa. 669 649 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne u. Gehälter 237 253, soziale Abgaben 12 495, Rückstell.-Konto II 10 000, Abschreibungen auf: Mobilien 4127, Außenstände (Delkrederere) 3803, uneinbringl. 27 687; Zinsen 23 772, Besitzsteuern 2455, alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für die bezogenen Waren 226 775. — **Kredit:** Verkaufserlös abzüglich der Aufwendungen für die bezogenen Waren 518 950, ao. Erträge 849, Verlust für 1932 28 568. Sa. 548 367 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Erwema Akt.-Ges.****Einkaufsverband Rhein.-Westf. Manufakturisten.**

Sitz in Köln, Zepelinstraße 7.

Vorstand: Franz Rave.**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Franz Legers, Köln; Peter Kiesgen, Betzdorf; Adam Schroth, Babenhäusen; Heinrich Möcklinghoff, Datteln; Alwill Thomas, Wermelskirchen; Anton Hildemann, Wuppertal-Barmen.**Gegründet:** 15./3. 1927; eingetr. 29./3. 1927. Die Fa. lautete bis 12./9. 1929: Kölner Webstoff-Akt.-Ges. **Zweck:** Handel mit Webstoffen sowie Vermittl. von Handelsgeschäften in genannten Waren, namentl. zwischen Fabrikanten u. den in dem Einkaufsverband Rheinisch-Westfälischer Manufakturisten m. b. H. zu Köln zusammengeschlossenen Firmen.**Kapital:** 320 000 RM in 250 Inh.-Akt. u. 390 Nam.-Akt. zu 500 RM.

Urspr. 125 000 RM in 250 Akt. zu 500 RM, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 26./4. 1929 Erhöhung um 245 000 RM auf 370 000 RM, durch Ausgabe von 490 Nam.-Akt. zu pari, div.-ber. ab 1./1. 1930. — Lt. G.-V. v. 17./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichteter Form um 50 000 RM auf 320 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Rückständ. Einlagen auf d. Grundkapital 28 269, Geschäftsinventar 11 420, Beteiligung. 45 000, Waren 25 366, eig. Akt. 22 000, Debitoren 199 777, Forder. an Tochterges. 7048, Kasse 3984, Postscheck 1322, Kreissparkasse 147, Krisen 28 000, Verlustvortr. 1931: 11 393, Verlust 1932: 1226. — **Passiva:** A.-K. 320 000, Kreditoren 52 375, Dresdner Bank 12 578. Sa. 384 953 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne u. Gehälter 42 509, soz. Abgaben 1922, Abschreib. auf Invent. 2855, and. Abschreib. 12 582, Besitzsteuern 7126, Miete 6795, alle übr. Aufwend. 46 972. — **Kredit:** Waren-Rohgew. 21 833, Mitgl.-Beitr. 97 702, Verlust 1226. Sa. 120 761 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.